

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

König Lear

Shakespeare, William

Leipzig, [1867]

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-89621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89621)

Gloster. Er ruft: zu Pferd! doch weiß ich nicht wohin.

Cornwall. Man lass' ihn machen; will er doch nicht anders.

Goneril. Mylord, bewegt ihn ja nicht, daß er bleibt.

Gloster. O Gott, die Nacht rückt an, und scharfe Winde
Wehn fürchterlich; auf viele Meilen weit
Ist kaum ein Busch.

Regan. Für eigensinnige Leute

Muß eine Plage, die sie selbst sich schaffen,

Zur Ruthe dienen. Schließt die Thüren zu;

Er hat verwegne Diener im Gefolge;

Und was ihm die einhezen, da es leicht ist,

Sein Ohr zu täuschen, muß die Vorsicht scheun.

Cornwall. Verschließt die Thüren; Regan rüth Euch wohl;

'S ist eine wilde Nacht: kommt aus dem Sturm! (Alle ab.)

Dritter Akt.

Erste Scene.

Eine Gaiße.

Man hört einen Sturm mit Donner und Blitz.

Kent und ein Ritter begegnen sich.

Kent. Wer ist hier außer schlechtem Wetter?

Ritter. Ein Mann, unruhevoll wie dieses Wetter.

Kent. Ich kenn' Euch schon; wo ist der König?

Ritter. Er kämpft mit den erbohten Elementen,

Befiehlt dem Wind, die Erd' ins Meer zu blasen

Und krause Bogen übers Land zu schwellen,

Damit die Ding' umwechseln oder schwinden.

Er rauft sein weißes Haar, das Windessüße

Mit blinder Wuth ergreifen und verwehn;

Beut Troß in seiner kleinen Menschenwelt

Dem hin- und hergestürzten Wind und Regen.

In dieser Nacht, wo selbst die Bärin wol

Bei ihren Jungen tief im Lager steckt,

Und wo der Löw' und abgekehrte Wolf

Den Pelz verschonen würden, kauft er baarhaupt,
Und heißt, was Lust hat, alles hinzunehmen.

Kent. Doch wer ist bei ihm?

Ritter. Keiner, als der Narr,
Der sich bemüht, sein Herzweh wegzuschmerzen.

Kent. Ich kenn' Euch, Freund,
Und wag' es, auf die Bitterschaft meiner Kunde,
Euch eine theure Sache zu vertraun.

Albanien und Cornwall sind zerfallen,
Wiewol man noch den Schein davon verbirgt
Durch beiderseit'ge List. Auch haben sie
(Und wer wol hätt' es nicht, den seine Sterne

So hoch erhoben?) Diener, die es scheinen,
Und doch Spione Frankreichs sind und Wächter,

Belehrt von unserm Zustand, jedem Zwist
Und heimlichen Verständniß beider Fürsten;

Vom schweren Joch, das sie dem alten König
Aufbürdeten, und von noch tiefern Plänen,

Wobon vielleicht dies nur ein Vorpiel ist —
Und sicher ist's: von Frankreich kommt ein Heer

In dies verrenkte Reich; es hat bereits,
Klug unsere Sorglosigkeit benutzend,

In unsern besten Häfen Fuß gefaßt
Und zeigt uns bald sein offenes Panier. —

Setzt hört mich an: wagt Ihr es auf mein Wort,
Nach Dover hinzueilen, werdet Ihr

Euch Dank verdienen, wenn Ihr treu berichtet,
Wie ungeheure, wie empörende

Kränkung der König anzuklagen hat. —

Ich bin ein Edelmann von Blut und Stande,
Und im Vertraun auf Eure Sicherheit

Trag' ich Euch diese Botschaft an.

Ritter. Ich werd' Euch weiter sprechen.

Kent. Nein, das nicht;

Und zum Beweise, daß ich mehr bedente,
Als dieser Schein, so öffnet diesen Beutel

Und nehmt, was er enthält. Wenn Ihr Cordelia seht,

Und dies geschieht unfehlbar, zeigt ihr diesen Ring;

Sie wird Euch Euren Mann mit Namen nennen,

Den Ihr bis jetzt nicht kennt. Ha, wach' ein Sturm!
Ich will den König suchen.

Ritter. Reich mir die Hand. Habt Ihr nicht mehr zu sagen?

Kent. Nur wenig Worte noch von Wichtigkeit;
Doch dies, wenn wir den König aufgefunden;
Geht, suchet Ihr ihn dort; ich such' ihn hier,
Und wer zuerst ihn antrifft, soll dem Andern
Ein Hollah rufen. (Beide nach verschiedenen Seiten ab.)

Zweite Scene.

Eine andere Gegend auf der Heide.

Noch immer Gewitter.

Lear und der Narr treten auf.

Lear. Blaset, ihr Winde, sprengt eure Wangen!
Tost, blast! Ihr Himmelsfluten und Orkane,
Strömt, bis ihr Thürm' und Wetterhähn' ersäuft!
Ihr schweflichten, gedankenschnellen Blitze,
Vortrab der Eichen-spaltenden Donnerkeile,
Verfengt mein graues Haupt! Kommt, Wetterstrahle,
Und schlaget flach des Weltbaus dicke Rundung!
Zertracht die Formen der Natur, verwülstet
Auf einmal jeden Keim, woraus der Mensch
Entspringt, der undankbare!

Narr. O Gevatter, Hofweihwasser in einem trockenen
Hause ist besser als dies Regenwasser im Freien. Geh hinein,
guter Gevatter, und bitte deine Töchter um ihren Segen.
Dies ist eine Nacht, die sich weder der klugen Leute, noch
der Narren erbarmt.

Lear. Brause den Bauch voll! spei, Feuer! ströme, Regen!
Nicht Regen, Donner, Wind sind meine Töchter.
Euch Elemente schelt' ich nicht um Härte,
Wie gab ich euch ein Reich und nant' euch Kinder;
Euch bindet kein Gehorsam; drum befriedigt
Die grause Lust: hier steh' ich euer Sklav,
Ein alter Mann, schwach, elend, fleh, verachtet;
Und dennoch nenn' ich euch dienstbare Knechte,
Da ihr, im Bund mit zwo verruchten Töchtern,
Gerichtet habt den hoherzeugten Kampf
Auf ein so altes, weißes Haupt, wie dies.